

# Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol  
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

## KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 07/2020 vom 10.12.2020 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

### BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

#### **Genehmigung Kauf- und Überlassungsvertrag mit dem Bodenfonds Gp 272/14 (Vermessungsurkunde AVT GZ 38579-002)**

Dem Kauf- und Überlassungsvertrag betreffend das neu vermessene Gst. 272/14 wird vom Gemeinderat einstimmig die Zustimmung erteilt. Die für eine Bebauung nicht mehr nutzbare Fläche soll dabei vom Bodenfonds in das Öffentliche Gut übertragen werden.

Zu Punkt 3):

#### **Beratung und evtl. Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes Bereich Gpn. 285/1 und 287/2**

Wird vertagt.

Zu Punkt 4):

#### **Nochmalige Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan Gp. 279/19 – Klausner nach Einspruch**

In der Gemeinderatssitzung am 09.09.2020 hat der Gemeinderat die Auflage und gleichzeitig die Genehmigung des gegenständlichen Bebauungsplanes beschlossen.

Im Zuge der Auflage des Bebauungsplanes Zahl 70914 bplhai0220 Waidach Klausner vom 14.09.2020 bis 13.10.2020, wurde seitens der Anrainer Eberharter Friedrich und Elisabeth wohnhaft Unterberg 241, 6278 Hainzenberg, vertreten durch die Rechtsanwälte Geisler & Gredler, Talstraße 4a, 6280 Zell am Ziller, binnen offener Frist eine Stellungnahme eingebracht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hainzenberg mit nachfolgender Begründung, der Stellungnahme keine Folge zu geben:

Nach mehreren Gesprächen mit den Betroffenen hat diese Stellungnahme keine Gültigkeit mehr. Die Anrainer Eberharter Friedrich und Elisabeth sind mittlerweile sowohl mit dem Bebauungsplan als auch mit dem Verkauf des Grundstückes an Herrn Klausner einverstanden. Gleichzeitig hat der Tiroler Bodenfonds zugesichert, der Gemeinde eine flächengleiche Ersatzfläche (aus der Gp 279/23) zu überlassen und zur Spielplatzparzelle (Gp 279/22) hinzuzuschlagen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hainzenberg gemäß § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, die Erlassung des vom Planer AB Lotz und Ortner vom 14.07.2020, Zahl 70914 bplhai0220 Waidach Klausner, ausgearbeiteten Bebauungsplanes.

Zu Punkt 5):

**Beratung und evtl. Beschlussfassung über Bebauungsplan Gpn. 323/17 und 323/16 – Huber Benedikt und Wartelsteiner Georg**

Wird vertagt.

Zu Punkt 6):

**Gebührenerhöhung und Festsetzung Beitrag Kindergartenjause**

**a) Gebührenerhöhung**

Aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2019, wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Hainzenberg verordnet:

**Artikel I**

Die Kanalgebührenverordnung der Gemeinde Hainzenberg vom 13.12.2011, kundgemacht vom 14.12.2011 bis 30.12.2011, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2019, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 10.12.2020 wie folgt geändert:

1. Die Benützungsgebühr nach § 4 Abs. 3 lit. a beträgt ab 01.10.2021 Euro 2,29 (inkl. 10 % USt.) je m<sup>3</sup> Wasserverbrauch.
2. Die Benützungsgebühr nach § 4 Abs. 3 lit. b für das Skigebiet Gerlosstein beträgt ab 01.10.2021 Euro 3,44 (inkl. 10 % USt.) je m<sup>3</sup> Wasserverbrauch.

**Artikel II**

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2021 in Kraft.

**b) Festsetzung Beitrag für Kindergartenjause**

Seit Oktober 2020 wird den Kindern im Kindergarten auf Wunsch der Eltern eine tägliche Jause angeboten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Kostenbeiträge für die Kindergartenjause rückwirkend ab 01.10.2020:

- 20,00 Euro (inkl. 10% USt.) pro Monat je Kind und
- 15,00 Euro (inkl. 10% USt.) pro Monat je Geschwisterkind im Kindergarten

Zu Punkt 7):

**Voranschlag 2021 und mittelfristiger Finanzplan**

Der Kassier trägt den Voranschlag 2021 sowie den mittelfristigen Finanzplan vor.

**Finanzierungsvoranschlag 2021:**

Einzahlungen gesamt: 1.668.400,00. Auszahlungen gesamt: 1.783.200,00.

Die Geldmittel der Gemeinde werden sich im Jahr 2021 somit um 114.800,00 vermindern. Ausgeglichen wird dieser Betrag durch entsprechend positive Girokontostände zum 31.12.2020.

**Ergebnisvoranschlag 2021:**

Erträge gesamt: 1.600.000,00. Aufwendungen gesamt: 1.758.400,00.

Das Nettoergebnis der Gemeinde im Jahr 2021 ist negativ mit rund -158.400,00 (Ursache: Abschreibungen auf Anlagevermögen).

**Betragsmäßig bedeutende Auszahlungen**

- 324.600,00: Zahlungen an das Land Tirol (Krankenanstalten, Rettungsdienst, Rehabilitationsbeitrag, Jugendwohlfahrt, Mindestsicherung, Landesumlage,...)
- 306.900,00: Personalkosten

- 140.000,00: Austausch Wasserleitung DR Turnwaldl – DR Waidach (Bichl)
- 104.200,00: Schuldendienst gesamt (Tilgung, Zinsen) für Wasser, Kanal, Gemeindehaus
- 102.700,00: Betriebsbeiträge an Schulen und Kindergeräten (inkl. Nachmittagsbetreuung)
- 87.700,00: Winterdienst
- 62.000,00: Straßensanierungen/Asphaltierung
- 58.500,00: Bezüge der Organe (Bgm. / Bgm.-Stv.)
- 54.300,00: Zahlungen an den Abwasserverband AIZ
- 50.000,00: Kanal Hofstelle Tatscher
- 37.000,00: Allg. Kanalbau (inkl. Hausanschlüsse, Kollaudierung ABA Dickach, Kanal Penzing)
- 30.600,00: Restmüllentsorgung (inkl. Biomüll)
- 23.000,00: Feuerwehrwesen (Atemschutzgeräte, Prüfkoffer)
- 22.000,00: Schülertransport
- 21.200,00: Rest Investitionsbeitrag Friedhof Zell (WC/Leichenhalle)
- 21.000,00: Beitrag Bezirkskrankenhaus Schwaz
- 17.000,00: Rest Investitionsbeitrag Drehleiter Ramsau
- 17.000,00: Interessentenbeitrag WLV (Verbauung Penzingbach)
- 15.000,00: Erstellung Raumordnungskonzept
- 14.400,00: Abrechnung Glasfaseranschluss VS (90% Bundesförderung Connect2020)
- 11.200,00: Wartung EDV, Software / Kufgem
- 11.000,00: Wegerhaltung Gerlossteinweg (inkl. Schuldendienst Asphaltierung)
- 10.000,00: Instandhaltung Wasserleitung
- 8.100,00: Skibusbeitrag
- 8.000,00: Allgemeiner Wasserleitungsbau (inkl. Hausanschlüsse)
- 7.500,00: Gemeindeanteil Ramsauer Gießen (bis 2022 in Summe 37.500,00)
- 7.500,00: Tiergesundheitsbeitrag
- 7.000,00: Betriebsbeitrag Recyclinghof Zell
- 5.800,00: Investitionsbeitrag Altersheim Zell
- 5.000,00: Instandhaltung Kanalnetz
- 5.000,00: Amtsausstattung Gemeindekanzlei (Schränk wand Sitzungszimmer)

## **Betragsmäßig bedeutende Aufwendungen**

(nicht finanzierungswirksam, nur Ergebnishaushalt betreffend)

- 328.500,00: planmäßige Abschreibungen (Afa)

## **Betragsmäßig bedeutende Einzahlungen**

- Zugesicherte Bedarfszuweisungen:
  - 70.000,00: Bedarfszuweisung Wasserversorgung (inkl. Übertrag 20.000,00 aus 2020)
  - 61.800,00: Bedarfszuweisung für Infrastruktur (Straßensanierung)
  - 22.900,00: Bedarfszuweisung Abwasserentsorgung (inkl. Übertrag 2.900,00 aus 2020)
- 690.500,00: Ertragsanteile
- 149.800,00: Gemeindesteuern, (Grundsteuer 61.000,00; Kommunalsteuer 50.000,00; Erschließungsbeitrag 17.000,00, Freizeitwohnsitzabgabe 16.000,00...)

- 82.000,00: Benützungsgebühren Kanal
- 55.000,00: Personalkostenersatz Kindergarten
- 53.500,00: Bedarfszuweisung strukturschwache Gemeinden
- 52.500,00: KIP2020 (Covid-19) Bundesförderung Wasserleitungsaustausch Turnwaldl-Bichl
- 52.000,00: Bedarfszuweisung Covid-19
- 44.500,00: laufende Annuitätenzuschüsse Kanal
- 38.100,00: Müllgebühren (inkl. Biomüll)
- 32.900,00: Einnahmen aus Vermietung
- 31.700,00: Kostenbeitrag Waldinteressentschaft f. Waldaufseher
- 29.500,00: Benützungsgebühren Wasser
- 23.500,00: Finanzaufweisungen § 24 Z 1 FAG 2017
- 22.500,00: KIP2020 (Covid-19) Bundesförderung für Kanal Tatscher
- 17.000,00: Anschlussgebühren Kanal
- 12.300,00: Bundeszuschuss für Glasfaseranschluss Volksschule
- 10.000,00: Schülertransportbeihilfe von Land
- 10.000,00: Landesbeitrag für Fortschreibung Raumordnungskonzept
- 9.900,00: Pflegefonds Zweckzuschuss des Landes
- 8.000,00: Landesbeitrag für Waldaufseher
- 7.300,00: Zuwendung des Landes für Soziales
- 7.000,00: Anschlussgebühren Wasser
- 5.900,00: laufende Annuitätenzuschüsse Wasserversorgung (Hochbehälter)

### **Betragsmäßig bedeutende Erträge**

(nicht finanzierungswirksam, nur Ergebnishaushalt betreffend)

- 56.900,00: Erträge aus Auflösungen von Investitionszuschüssen

### **Mittelfristige Vorhaben:**

Im mittelfristigen Finanzplan, der sich bis zum Jahr 2025 erstreckt, wurden folgende Vorhaben nicht berücksichtigt:

- Kanal Hofstellen „Hangleite“, „Wiesberg“, „Farmbichl“, Innerberg
- Ausbau Ramsbergstraße (erst ab 2023 geringe Mittel budgetiert)
- Ausbau/Umrüstung der Straßenbeleuchtung
- Bergrettung Zell am Ziller (Umbau Garage, neues Fahrzeug)
- Neugestaltung Recyclinghof Zell am Ziller
- Spielplatz Waidach

### **MFP 2022:**

#### **Finanzierungshaushalt:**

Einzahlungen: 1.496.200,00 – Auszahlungen: 1.496.200,00

#### **Ergebnishaushalt:**

Erträge: 1.506.800,00 – Aufwendungen: 1.713.300,00; Nettoergebnis: -206.500,00

### **MFP 2023:**

#### **Finanzierungshaushalt:**

Einzahlungen: 1.520.600,00 – Auszahlungen: 1.520.600,00

#### **Ergebnishaushalt:**

Erträge: 1.532.200,00 – Aufwendungen: 1.712.300,00; Nettoergebnis: -180.100,00

### **MFP 2024:**

#### **Finanzierungshaushalt:**

Einzahlungen: 1.570.900,00 – Auszahlungen: 1.570.900,00

#### **Ergebnishaushalt:**

Erträge: 1.583.500,00 – Aufwendungen: 1.710.300,00; Nettoergebnis: -126.800,00

### **MFP 2025:**

#### **Finanzierungshaushalt:**

Einzahlungen: 1.558.600,00 – Auszahlungen: 1.558.600,00

#### **Ergebnishaushalt:**

Erträge: 1.578.700,00 – Aufwendungen: 1.669.300,00; Nettoergebnis: -90.600,00

**Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Voranschlag und den mittelfristigen Finanzplan.**

### **Zu Punkt 8):**

#### **Sammlungen**

Pensionistenverband Zell - € 50,00

Seniorenbund Zell - € 50,00

### **Zu Punkt 9):**

#### **Allfälliges**

Der Bürgermeister hat am heutigen Tag mit dem Bodenfonds wegen eines allfälligen Spielplatzes im Wohngebiet Waidach vorgesprochen. Der Bodenfonds hat zugesichert, einen Teil der Gp 279/23 zur bereits vorgesehenen Spielplatzparzelle (Gp 279/22) hinzuzuschlagen. Alternativ wäre auch eine andere Parzelle für einen Spielplatz für den Bodenfonds denkbar.

Bgm.-Stellvertreter Kreidl regt in diesem Zusammenhang an, den Gehweg im Bereich Eberharter - Klausner wieder herzurichten.

Für die noch unbebauten und offenen Parzellen wird ein neues Konzept erstellt. Die Vertreter vom Bodenfonds werden in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen anwesend sein und ihre Vorstellungen präsentieren.

Bgm.-Stellvertreter Kreidl regt an, beim Recyclinghof Zell am Ziller einen Container für Glasscheiben aufzustellen wie dies auch bei anderen Recyclinghöfen im Zillertal angeboten wird.

GR Rainer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Dinge bei der WLV-Verbauung des Penzingbaches.

Bgm.-Stellvertreter Kreidl erkundigt sich beim Bürgermeister, ob er während der Feiertage eine Kontrolle der illegalen Freizeitwohnsitze veranlassen kann.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:  
**Georg Wartelsteiner**